

Chronik des IBSV-Ried

Donnerstag, 22.3.2012 Jahreshauptversammlung 2012

Um 19h00 ist die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, um 19h32 beginnt Obmann Mag. Dieter Hertlein mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit die Jahreshauptversammlung.

41 Mitglieder sind anwesend, der nächste Tagesordnungspunkt ist der Bericht des Obmannes über das Vereinsjahr 2011 (Veranstaltungen usw.), der Obmann bittet um eine Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder.

Es folgt der Kassenbericht des Kassieres (Mag. Johann Bespaletz), das Vereinsvermögen hat sich etwas verringert, die größten Ausgaben waren das Vereinsessen und die Gebühr für die Homepage.

Der Bericht des Rechnungsprüfers konzentriert sich auf die Abrechnung des Nikolauspostamtes, die mit über 200 Buchungsbelegen den Arbeitsaufwand des Nikolausteams Gruber/Emprechtlinger widerspiegelt. Sowohl der Kassier als auch das Nikolausteam werden entlastet.

Der Mitgliedsbeitrag 2012 wird mit 12 Euro beibehalten.

Anschließend erfolgt die Ehrungen für 15 Jahre Mitgliedschaft (Annemarie Scheiblhofer und Hubert Pfeffer sind anwesend, Alex Eckelsberger-Aigner abwesend)

Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft (nicht anwesend HR Alfred Pixner)

Mag. Herbert Kögler hat 40 Jahre Mitgliedschaft

Anschließend wird der Vorstand 2012 bestimmt:

Obmann: Mag. Dieter Hertlein (40. Obmannsjahr)

Obmannstellvertreter: DI Norbert Krois

Kassier: Mag. Johann Bespaletz

Kassierstellvertreter: Gerhard Wierer

Schriftführer: Dr. Klaus Roßboth

Schriftführerstellvertreter: Franz Raminger

Jugendleiter: Mag. Herbert Kögler

Numismatik: Theo Feldweber

Rundsendedienst: Rudolf Gugeneder

Beisitzer: Karl Danecker (neu), Irmgard Emprechtlinger, Walter Jäger (bisher Tauschleiter), Wilhelm Kreuzhuber (neu), Ing. Rudolf Mitterbauer, Hubert Rebhan (neu), Hermann Renner, Annemarie Scheiblhofer (neu), Helmut Zagerbauer

Kontrolle: Erwin Hofbauer, Franz Steinböck

Geburtstagsgratulationen nehmen Hermann Renner, Prof. Johann Bespaletz und Irmgard Emprechtlinger entgegen; Thomas Brachtl und Mag. Hans Pixner sind nicht anwesend.

Der Tauschtag am 1. Mai ist bereits fixiert (der 2. Tauschtag im Herbst wurde angeblich per Vorstandsbeschluss gestrichen).

Unter Allfälligem wird vor allem von Doppelmitgliedern (IBSV und auch Mitglied anderer Vereine) auf die von ihnen geleisteten doppelten Verbandabgaben hingewiesen und auf eine eventuelle Statutenänderung gedrängt. So könnten „unterstützende“ IBSV-Mitglieder die Verbandsabgabe über ihren Stammverein abführen und ohne 2. Verbandsabgabe trotzdem bei uns Mitglied bleiben. (Auch der Verein in Gmunden unter Reinhard Neumayr würde diese Vereinslösung schon haben).

Der Obmann hat eine Bibliotheksliste der verfügbaren Vereinsliteratur erstellt und verteilt sie an die Mitglieder.

Nächster Vereinsabend ist erst in 3 Wochen am 12.4. im GH Fuchs vorgesehen, anschließend Ausweichquartier am 26.4. im Gasthaus „Zur Feldschlange“ in 4910 Ried, Försterstraße 3.





Am Freitag, dem 23. März 2012 wird der Vorstand 2012 per Fax dem Vereinsregister der BH Ried i. I. bekanntgegeben; am Montag, dem 26. März 2012 wird die Vereinsmitglieder-Liste (mit 78 Mitgliedern) dem Verband österreichischer Philatelistenvereine mittels Mail übersandt.

Zeitschrift „Die Briefmarke“ Ausgabe April 2012

„Neuausgaben“:

Sondermarke „100 Jahre SV Ried“

Wert: EUR 0,62

Vorbezugstag: 11.4.2012

Ausgabetag: 6.5.2012

Auflage: 700.002 Marken in Kleinbögen zu 6 Stück

Markengröße: 32,25 x 42 mm

Entwurf: Herbert Gruber

Druck: Österreichische Staatsdruckerei, Offsetdruck

„Aus unseren Vereinen“:

Innviertler Briefmarkensammlerverein Ried im Innkreis

100 Jahre SV Josko Ried

Am **6. Mai 2012** feiert unser Bundesligaklub SV JOSKO RIED 1912 mit einer großen Festveranstaltung sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Die Post würdigt dieses Ereignis mit einer Sondermarke, die im Rahmen dieser Veranstaltung mit Sonderpostamt und Erstagsstempel präsentiert wird (siehe ALBUM, Seite VI).

Vom IBSV werden zu diesem Anlass ein Sonderkuvert, eine Maximumkarte und zwei personalisierte Marken gestaltet, die auf dieses Jubiläum Bezug nehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Vereinswebsite: www.ibsv-ried.at oder bei Herbert Gruber, Münstener 40, 4980 Reichersberg, ☎ 07759 / 54 30, (E-Mail: h.gruber.ant@aon.at).



Herbert Gruber



Donnerstag, 12.4.2012 Vereinsabend

Der Obmann kann 26 Vereinsmitglieder begrüßen und gratuliert Karl Danecker zum Geburtstag.

Herbert Gruber hat bereits einen 6-er Bogen der SV Ried Jubiläumsmarke mit; weiters werden die Personalisierten Marken mit einer Spielszene vom Fußballplatz am Trabrennplatz aus 1941 und die zweite Marke mit zwei Mannschaftsfotos, ein historisches Mannschaftsfoto aus 1946 und das Cup-Siegerfoto aus 2011, vorgestellt und verkauft. Für Belege und Maximumkarten werden Bestellungen entgegengenommen.



Auf dem Mannschaftsfoto aus 1946 ist auch unser im Vorjahr verstorbene Vereinskollege Max Andorfer abgebildet.



Im Anschluss berichtet DI Norbert Krois, dass der Tauschtag bereits ausverkauft ist. Der Termin zum „Sesselrücken“ kann noch nicht fixiert werden. Das Catering ist wieder sichergestellt.

Eine Einladung zur „Briefmarken-Messe-Kien – Congress Center Reed - Messe - 1020 Wien“ vom Samstag, dem 14. April 2012 bis Sonntag, den 15. April 2012 von 9.30 – 17 Uhr (bzw. 15 Uhr) wird verlesen; weiters eine Ankündigung des Sonderpostamtes 15 Jahre Rogner Therme vom ABSV Sektion Hartberg mit Personalisierter Marke.

Der nächste Vereinsabend wird am 26. April 2012 wegen des alljährlichen Malediven-urlaubes unseres Wirtes im Gasthaus „Zur Feldschlange“ Ried, Försterstraße 3 stattfinden.

Donnerstag, 26.4.2012 Vereinsabend im Ausweichlokal „Zur Feldschlange“

Wegen des jährlichen Maledivenurlaubes unseres Wirtsehepaares findet der Vereinsabend im Gasthaus „Zur Feldschlange“ statt, wo der Obmann 31 Mitglieder begrüßen kann.

Als Geburtstagsjubililar ist Georg Aigner anwesend, Andreas Kohlbauer und Wolfgang Doblhofer wird in Abwesenheit gratuliert.

Für den Großtauschtag, der laut DI Krois ausgebucht ist, wird das Tischerlucken am Montag, 30.4.2012 um 19h30 vereinbart. Mit den Vorbereitungen kann schon um 19h begonnen werden.

Anschließend berichtet Herbert Gruber von den kommenden Feierlichkeiten rund um das SV Ried Jubiläum. Die offizielle Postmarke ist mit 700.002 Stück aufgelegt (die „schiefe“ Zahl resultiert durch die Ausgabe als 6-er Block). Die Marke ist bereits im Vorverkauf, weiters stellt Herbert Gruber einen Teil seiner Gratisexemplare den Vereinsmitgliedern zur Verfügung – HERZLICHEN DANK.



Ebenso sind die Personalisierten Marken schon käuflich zu erwerben. Weiters wird ein Markenheft von der Post um Euro 4.99 aufgelegt. Für das Sonderpostamt sind die Karte und die Kuverts bereits fertig. Wenige Einschreibbelege mit allen drei Marken und einer auf den portogerechten Wert ergänzende Automatenmarke sind vorbereitet.

Das Sonderpostamt wird von 14h30 bis 18h stattfinden. Beim Festabend ab 19h ist die Markenpräsentation durch Herrn Ing. Jörg Pribil, Leiter der Philatelie der Österreichischen Post vorgesehen, der Marken/Stempelentwerfer Herbert Gruber ist eingeladen, auch der abgebildete Oliver Glasner hat sein Kommen zugesagt.

Weiters berichtet Gruber von der Eröffnung der Bayrisch-Oberösterreichischen Landesausstellung 2012, „Verbündet – Verfeindet – Verschwägert“. Neben der Sondermarke, dem Sonderstempel (Entwurf Gruber) wurde vom Philatelistenclub Braunau-Simbach eine Personalisierte Marke herausgegeben.

Der Kassier Mag. Bespaletz übergibt aus gesundheitlichen Gründen die Unterlagen an den Kassierstellvertreter Gerhard Wierer, da er sich einer schwerwiegenden Therapie unterziehen muss; wir wünschen ihm gute Genesung.

Abschließend wird noch die Börse-Wels am 5.5. von 13-17h durch die Welser Obmannstellvertreterin Annemarie Scheibelhofer bekanntgegeben; sie freut sich auf regen Besuch der Rieder Kollegen.

Der nächste Vereinsabend nach dem Großtauschtag (1.5.) und dem Sonderpostamt (6.5.) wird am Donnerstag, 10. Mai 2012 wieder wie gewohnt im Bahnhofsrestaurant Fuchs stattfinden.

TRADITIONSREICHE ELF

EINE NEUE SONDERMARKE BEGLEITET DIE JAHRHUNDERTFEIERLICHKEITEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN SPORTVEREINS „SV RIED“ AUF PHILATELISTISCHE ANSPRECHENDE WEISE.

Die Sportvereinigung Ried wurde 1912 gegründet und spielte bis 1955, unterbrochen nur durch die beiden Weltkriege, in den untersten oberösterreichischen Ligen; in den nachfolgenden Jahrzehnten klickten sich die Spieler aus dem Innviertel aber hinauf bis in die höchsten Spielklassen Österreichs. Nach wechselvollen Saisons, in denen Siege und Niederlagen oft allzu knapp nebeneinander lagen, erreichte der Klub mit den schwarz-grünen Vereinsfarben 2010 den Herbstmeistertitel der Bundesliga, zwei Wochen später wurde auch noch der inoffizielle Titel des „Winterkönigs“ fixiert. In der Sommersaison konnte man nicht ganz an die vergangenen Leistungen anknüpfen, belegte in der Abschlusstabelle aber immerhin noch den vierten Platz. Absoluter Saisonhöhepunkt war jedoch zweifellos der Sieg im ÖFB-Cup, den die Rieder nach 1998 bereits zum zweiten Mal nach Hause holten. Nachdem sie zuerst den späteren Meister Sturm Graz und danach Rapid besiegelt hatten, schlugen die Oberösterreicher im Finale Lustenau mit 2:0.



Das neue dazugehörige Marken Heft – siehe auch Seite VI.



Sondermarke „100 Jahre SV Ried“:
Nennwert 0,62 €, Ersttag 6.5.2012, Entwurf: Herbert Gruber, Druck: OeSD, Auflage: 700.002 Marken in Kleinbögen zu 6 Stück.



In der Ankündigung der Jubiläumsmarke der SV Ried wird nun auch der **richtige** Markenentwerfer, nämlich „unser“ Herbert Gruber angegeben. (Auf der Marke ist der Gestalter des simplen, einfallslosen Blockrandes – das Jubiläumslogo und die entsprechenden Jahreszahlen, Farbverlauf grün-dunkelgrün-schwarz angegeben).

Herbert Gruber hat trotz des

falschen Vornamens auf der Marke auf eine Korrektur verzichtet, da sonst keine zeitgerechte Markenproduktion mehr möglich gewesen wäre und die bereits gedruckten Marke eingestampft werden hätte müssen. (Man kann sagen: Jeder, der diese Marken besitzt, besitzt einen Fehldruck!! – siehe auch Postage versus Post Office; wer weiß wie sich dadurch der Sammlerwert steigert?)

Pressespiegel der örtlichen Zeitungen

RiederSchärdingerMagazin 24.4.2012 (redaktion@riem.at u s.pfeil@riem.at)

Großtauschtag

RIED. Am Dienstag, 1. Mai kommen alle Briefmarkensammler beim Großtauschtag von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Arbeiterkammer Ried voll auf ihre Kosten. Auch zwei personalisierte Marken anlässlich des 100-Jahr Jubiläums der SV Josko Ried werden angeboten.

Ried: Briefmarken-Großtauschtag

Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld, Banknoten, Telefonwertkarten und Sammlerzubehör, 7.30-12.30 Uhr, Arbeiterkammer

OÖN „Was ist los“ Montag 30.4.2012

Ried/I. Tauschtag 7.30 bis 12.30

Arbeiterkammer Großtauschtag für Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld u. v. m.

OÖN „Überblick“ Donnerstag 26.4.12

Überblick

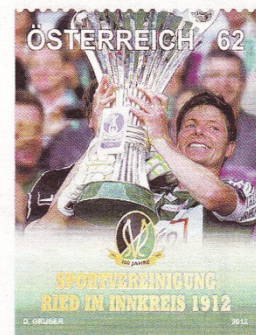
Briefmarken-Großtauschtag

RIED. Nicht nur Briefmarkensammler wird dieser Termin interessieren: Am Dienstag, 1. Mai, wird von 7.30 bis 12.30 Uhr in der Arbeiterkammer noch viel mehr getauscht. Beim „Großtauschtag“ des Innviertler Briefmarkensammlervereins Ried können auch Belege, Ansichtskarten, Münzen, Notgeld, Banknoten, Telefonwertkarten und Sammlerzubehör getauscht werden.

Bezirksrundschau Ried Nr17

Briefmarken-Tauschtag und Sonderpostamt in Ried

RIED. Die österreichische Post widmet der SV Ried zum 100-Jahr Jubiläum eine 62 Cent-Marke, die Chance auf einen Ersttagstempel bietet sich dabei für alle Sammler und Fans beim Sonderpostamt am **Sonntag, 6. Mai**, im Rahmen der 100-Jahr-Feier der SVR von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Foyer der Energie Halle (Halle 18). Schon am **Dienstag, 1. Mai**, findet der traditionelle Großtauschtag des Innviertler Briefmarkensammlervereins Ried in der Arbeiterkammer Ried, Roseggerstraße 26, statt. Von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr werden Briefmarken, Ansichtskarten, zwei personalisierte Marken anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der SV Ried und vieles mehr angeboten.



Herbert Gruber aus Antiesenhofen entwarf die Sondermarke anlässlich des 100-Jahr Jubiläums der SV Ried. Foto: IBSV Ried

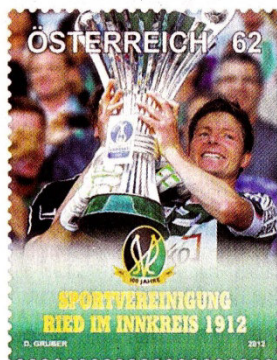


RiederVolkszeitung, Sport, Donnerstag 26. April 2012

Eigene Briefmarken für 100-Jahr-Jubiläum von Ried

Erst zum zweiten Mal widmet die Österreichische Post einem Fußballverein eine offizielle Marke

FUSSBALL. „Die Post bringt allen was“ – getreu dem Werbeslogan der Österreichischen Post bringt sie ab dem 1. Mai Ried-Fans anlässlich der 100-Jahr-Feier eigene Briefmarken. Eine Marke zeigt eine Spielszene aus dem Jahr 1951 vom Stadion auf der Trabrennbahn. Auf der zweiten personalisierten Marke sind eine historische Mannschaft aus dem Jahr 1946 und die Cup-Sieger von 2011 abgebildet. Beide wurden vom Antiesenhofner Herbert Gruber designt. Anlässlich des traditionellen Großtauschtags des Innvierter Briefmarkensammlervereins (IBSV-Ried) am Dienstag, 1. Mai, von 7.30 bis 12.30 Uhr, in der Arbeiterkammer Ried, werden



Die offizielle Marke zeigt Oliver Glasner mit dem Cuppokal. Foto: privat

diese beiden Briefmarken angeboten. Außerdem findet am Jubiläumstag der SV Ried (Sonntag, 6. Mai) von 14.30 bis 18 Uhr im Foyer der Energie-Halle ein Sonderpostamt mit Ersttagstempel statt.

Geschichtsträchtiges Ereignis

Erst zum zweiten Mal in der Geschichte widmet die Österreichische Post einem Fußballverein zum Bestandsjubiläum eine offizielle Marke. Zudem ist es erst die neunte, die einen Bezug zum Innviertel herstellt. Auf der Briefmarke ist Oliver Glasner mit dem Cuppokal abgebildet (siehe Foto). Bei der Abendgala am 6. Mai stellen Vertreter der Post die Marke vor.

Die Feierlichkeiten rund um das 100-Jahr-Jubiläum der SV Josko Ried starten bereits um 12.30 Uhr. Neben einer riesigen Hüpfburg können sich die jungen Fans beim Speed-Soccer-Cup austoben. Um zirka 17 Uhr werden ehemalige SV Ried-Spieler beim Legendspiel in der Red Zac Arena aufeinander treffen. Fixe Zusagen liegen bereits von Christian Mayrleb, Ove Hansen, Milan Oraz, Klaus Rojtinger, Thomas Eder, Gerald Strafer und Herwig Drechsel vor. Um 19 Uhr steigt mit der Abendgala der Höhepunkt der Feierlichkeiten. Vorverkaufskarten für die Gala gibt es in der Geschäftsstelle der SV Josko Ried.

Tips, Ried 17.+18. WOCHE 2012



Ried: Briefmarken-Großtauschtag des IBSV-Ried: Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Banknoten, Notgeld, Telefon-Wertkarten, Arbeiterkammer, 7.30-12.30. VA: IBSV

69 17. WOCHE 2012

Das ist los

SONDERPOSTAMT

SV Ried auf Briefmarken

RIED. Die Österreichische Post widmet dem 100-Jahr-Jubiläum der SV Ried eine 62-Cent-Briefmarke. Im Rahmen der 100-Jahr-Feier der SV Ried am 6. Mai in der Red Zac Arena findet deshalb von 14.30 bis 18 Uhr ein Sonderpostamt mit Ersttagstempel im Foyer der Halle 18 statt.



Die offizielle 62-Cent-Marke



Eine Spielszene von 1951 aus dem Stadion auf der Trabrennbahn

Der Entwurf dieser Marke und des Sonderstempels stammt von Herbert Gruber aus Antiesenhofen. Zusätzlich werden noch zwei personalisierte Marken zum SVR-Jubiläum, ebenfalls von Herbert Gruber, angeboten. Dies ist erst das zweite Mal, dass die Österreichische Post eine offizielle Marke einem Fußballverein zum Bestandsjubiläum widmet, und erst die neunte Marke,



Eine historische Mannschaft von 1946 und die Cupsieger von 2011

die zum Innviertel einen Bezug herstellt. Diese Marke kann auch schon beim traditionellen Großtauschtag des Innvierter Briefmarkensammlervereins Ried (IBSV Ried) am 1. Mai in der Arbeiterkammer gekauft werden. Weitere Informationen unter www.ibsv-ried.at

SONDERPOSTAMT

Post für die SVR-Fans

RIED. Zum 100-Jahr-Jubiläum widmet die Österreichische Post der SV Ried eine 62-Cent-Sonderbriefmarke. Beim großen Jubiläumsfest am 6. Mai in der Red-Zac-Arena wird deshalb von 14.30 bis 18 Uhr ein Sonderpostamt mit Ersttagsstempel im Foyer der Halle 18 eingerichtet. Der Entwurf dieser Marke, die den damaligen Mannschaftskapitän Oliver Glasner nach dem Cupsieg 2011 mit dem ÖFB-Pokal zeigt, stammt von Herbert

Gruber aus Antiesenhofen, der Mitglied des Innviertler Briefmarkensammlervereins Ried ist und auch den Sonderstempel entworfen hat.



Neben Schmuckkuverts und „Maximumkarten“ werden bei dieser Gelegenheit zusätzlich noch zwei personalisierte Marken zum SVR-Jubiläum angeboten, die ebenfalls von Herbert Gruber gestaltet wurden.

62 Cent für einen Standardbrief

Dies ist erst das zweite Mal, dass die Österreichische Post eine offizielle Marke einem Fußballverein zum Bestandsjubiläum widmet, und erst die neunte Marke, die zum Innviertel einen Bezug herstellt. Der erste Verein, der eine eigene Marke erhielt, war im vorigen Jahr Austria Wien, ebenfalls zum hundertjährigen Bestehen. ■

Broschüre SVRINSIDE Nr2 April 2012

SVRINSIDE 02/2012 : KAPITAL

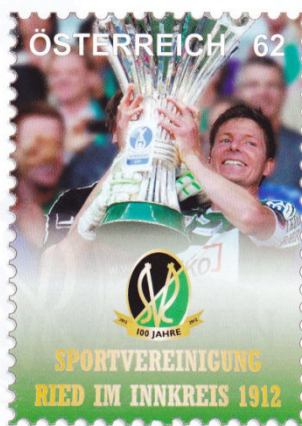
Ab 6. Mai gibt es nur mehr eine Briefmarke, mit der echte Ried-Fans ihre Briefe bekleben. Denn an diesem Tag erscheint eine offizielle SV Ried-Briefmarke der Österreichischen Post. Eine Ehre, die bisher nur ganz wenigen Fußball-Vereinen in Österreich zuteil wurde.

EINE BRIEFMARKE
IN GRÜN-SCHWARZ

EIN FOTO von Oliver Glasner nach dem Gewinn des ÖFB-Cups zielt als Motiv die Marke im Wert von 62 Cent. Beim Jubiläumsfest am 6. Mai wird die Marke bei einem Sonderpostamt erstmals öffentlich präsentiert. Alle Fans können sich die Marke ab 13.00 Uhr im Foyer der Halle 18 der Rieder Messe mit dem Ersttags-Sonderstempel der Post abstempeln lassen.

DOCH ES IST nicht nur die Marke allein, mit der die Österreichische Post den 100. Geburtstag der SV Ried würdigt. Auch ein eigenes Markenheft wird gedruckt. Das Markenheft bildet auf 42 Seiten die interessantesten Stationen aus der hundertjährigen Geschichte des Vereins ab. Auch die wichtigsten Persönlichkeiten und die für Ried so typische Klubphilosophie fanden Eingang in das besonders schön gestaltete Heft. Dazu enthält es

auch sechs SVR-Briefmarken und zwei exklusive SVR-Postkarten.



DAS JUBILÄUMSFEST am 6. Mai bietet aber noch ein weiteres philatelistisches Highlight: Alle Markenfreunde dürfen sich auf eine Briefmarkenausstellung zum Thema Sport freuen, die vom Innviertler Briefmarken Sammlerverein zusammengestellt und präsentiert wird. ◀

Oliver Glasner jubelt beim zweiten ÖFB-Cupsieg



Das SVR-Markenheft (inklusive sechs Briefmarken) ist um € 4,99 erhältlich.

Sonntag, 1. Mai 2012; Großtauschtag des IBSV-Ried

Von 7h30 bis 12h30 findet wie jedes Jahr am 1. Mai in der Arbeiterkammer in der Roseggerstraße der Großtauschtag statt.



Alle Tische sind ausverkauft, leider kommen viele Angemeldete unentschuldigt nicht, sodass geänderte Anmeldebestimmungen diskutiert werden. Andreas Aichhorn von Andi's Jausenstube in Eberschwang, Illing macht mit seiner Frau wieder das Catering.

Liste der Tauschpartner und Händler: **Autheried** 1220 Wien, Erherzog Karl Str 146/4/23 (3 Tische kleiner Saal); ~~**Bazant Horbert** (4 Tische großer Saal)~~; **Bienert Heinrich** 1210 Wien Dodererg 3/33/9 (3 Tische großer Saal); **Bindl Franz** Ried im Traunkreis, Fliederg 2 (3 Tische großer Saal); **Dastl Horst** 4030 Linz, Traundorferst 122c (3 Tische großer Saal); **Burgstaller** Braunau (2 Tische kleiner Saal); **Eberhartinger Josef** 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2 Tische kleiner Saal); **Eckl** Salzburg (2 Tische großer Saal); **Emprechtlinger Irmgard und Renner Hermann** IBSV - Ried (1 Tisch großer Saal); ~~**Enzendorfer** (1Tisch kleiner Saal)~~; **Ferschl** (3 Tische großer Saal); **Frauscher Sepp** Schildorn (1 Tisch keiner Saal); ~~**Glatz** (2 Tische kleiner Saal)~~; **Gonzague** Vilshofen (3 Tische großer Saal); **Hellermann Hans**, 5212 Schneegattern, Hocheck 49 (1Tisch großer Saal); **Illy Günther** 4863 Seewalchen Hauptstrasse (3 Tische großer Saal); **Jäger Walter** 4910 Ried (3 Tische großer Saal); **Jungwirt Franz** 4061 Pasching Feldgasse 9 (3 Tische großer Saal); **Lehner Wilhelm** 2112 Hetzmannsdorf, Dorfstr 63 (2 Tische kleiner Saal); **Leutgeb (Zubehör)** 3921 Langschlag, Marktplatz 21 (5 Tische kleiner Saal); **Oberauer Josef** 4600 Thalheim, Rainberghof 3 (3 Tisch Vorraum); ~~**Pirkor Josef** 1050 Wien, Bräuhausegasse 65 (3 Tische großer Saal)~~; ~~**Prinstinger Helmut** D-94152 Neuhaus, Jägerfeldweg 12 (3 Tische kleiner Saal)~~; **Püringer** (2 Tische großer Saal); **Reitmeier** Vilshofen (3 Tische großer Saal Bühne); ~~**Scheiblhofer Annemarie** St. Martin (3 Tische großer Saal)~~; **Schmid** München (3 Tische großer Saal); **Schmidmeier** Gratkorn (4 Tische großer Saal); **Simmer Christian** 4030 Linz, Torbergweg 2 (5 Tische großer Saal); **Weikenkas Franz** 5280 Braunau, Dr.Bayerstraße 6 (3 Tische Vorraum); **Weiringer** (3 Tische großer Saal); ~~**Weissenböck** (2 Tische großer Saal)~~; **Zehetner Leopold** Schärding (2 Tische Vorraum)

Sonderpostamt zum 100 Jahre Jubiläum der SV Ried mit Ausstellung des IBSV, 6. Mai 2012

Zum Ersttag des Sechser-Kleinbogens der Jubiläumsmarke „100 Jahre SV Ried“ findet im Rahmen des Nachmittagprogrammes des Geburtstagfestes der SV ein Sonderpostamt in der Vorhalle der Halle 18 am Rieder Messegelände statt. Frau Martina Prinz und Frau Renate Rebhandl haben alle Hände voll zu tun und freuen sich über die Höhe des Umsatzes.

Der IBSV beteiligt sich mit einer von Herbert Gruber gestalteten kleinen Ausstellung. Er zeigt neben den diversen Österreichischen Fußballer- Briefmarken, Marken mit Olympiamotiven und einige Formel1-Marken.

Am Vereinstisch werden die zwei Personalisierten Marken, Schmuckkuvert und Maximumkarten, aber auch der Originale Postbogen mit großem Erfolg von Irmgard Emprechtinger und dem Duo Renner/Zagerbauer verkauft. Sogar Jubiläums-Bierdeckel mit Marke und Sonderstempel finden ihre Abnehmer.



Die Abendveranstaltung mit Markenpräsentation durch Post Philatelie-Chef Ing. Jörg Pribil findet ohne IBSV Beileidigung - äh: Beteiligung - statt.

Donnerstag, 10.5.2012 Vereinsabend

Der Vereinsobmann begrüßt 28 Mitglieder im Vereinslokal und freut sich, dass die Wirtsleute von ihrem 16. Maledivenurlaub zurück sind.

Er blickt auf einen gelungenen Großtauschtag am 1. Mai zurück, ist aber über die vielen Angemeldeten, die unentschuldigt nicht gekommen sind, und so anderen Platz weggenommen haben, enttäuscht. Um in Zukunft nicht wieder wegen dieser „Platzhalter“ vielen anderen absagen zu müssen, wird das Bezahlen der Tischmiete als Voraussetzung für die Anmeldung diskutiert.

Weiters blickt er auf ein gelungenes Sonderpostamt mit kleiner Ausstellung am 6. Mai zurück (Frau Martina Prinz von der Philatelie West war mit dem Verlauf sehr zufrieden) und Hertlein spricht Herbert Gruber sowie Irmgard Emprechtinger und Hermann Renner mit Helmut Zagerbauer den Dank des Vereines aus. Auch das zusammenfassend enttäuschende Verhalten der Organisatoren der Markenpräsentation gegenüber dem Markenentwerfer Gruber wird erwähnt.

Anschließend berichtet unser Vereinsmitglied Ing. Rudolf Mitterbauer über zwei Begleitprojekte zur Bayrisch-Oberösterreichischen Landesausstellung 2012 in Altheim („Das bürgerliche Altheim“ in der Landesmusikschule Altheim und „Gelübde, Prunk und Politik; Henriette Adelaide: Italienische Prinzessin - Bayerische Kurfürstin -

Faszinierende Frau“ in der St.Laurenz-Kirche. Das Buch „Spurensuche in der Inn-Salzach-Region“ des Vereins Zeitspuren Altheim um 10 Euro (mit Radkarte) wird vorgestellt.

Herbert Kögler bringt wieder verschiedene Schachteln aus dem Nachlass von Max Andorfer mit.

Der nächste Tauschtag ist am 24.Mai wieder im Bahnhofsrestaurant geplant.

Donnerstag, 24.5.2012 Vereinsabend

Der Vereinsobmann begrüßt 30 Mitglieder und gratuliert den anwesenden Geburtstagsjubilaren: Annemarie Scheiblhofer, Konsulent Erwin Hofbauer und Johann Steffl. Eugen Berger, Christian Bachinger und Alois Stempfner sind leider nicht anwesend.

Der „Arbeitsausschuss Sonderpostamt SV Ried“ gibt bekannt, dass ein Teil des Verkaufserlöses um die Jubiläumsfeier der SV Ried, nämlich Euro 300,00, an die „Selbsthilfegruppe Parkinson – Ried“, deren Mitglied Hermann Renner ist, gespendet wird.

Der nächste Vereinsabend wird erst in drei Wochen stattfinden, nämlich am 14. Juni.

Pfingstmontag, 28.5.2012 Scheckübergabe

Zu Mittag treffen sich die am Sonderpostamt „100 Jahre SV Ried“ beteiligten Mitglieder zu einem gemeinsamen Mittagessen. Neben Herbert Gruber mit Gattin und Irmgard Emprechtinger sind Dr. Klaus Roßboth, Erwin Hofbauer und Helmut Zagerbauer gekommen, um Hermann Renner als Vertreter der „Patienten-selbsthilfegruppe Parkinson – Ried“ einen Scheck über Euro 300 zu überreichen, die vom Verkaufserlös der Personalisierten Marken vom 100 Jahre Jubiläum der SV Ried stammen.



Presseberichte zur Scheckübergabe:

...im Rieder Schäringer Magazin vom 5. Juni 2012:

Durch'n Bezirk

... kreuz & quer

Die Mitglieder des Innviertler Briefmarkensammlervereins übergaben Herbert Renner (2.v.r.) von der Selbsthilfegruppe Parkinson Ried kürzlich einen 300-Euro-Scheck. Der Betrag resultierte aus dem Verkauf der personalisierten Marken im Rahmen des Sonderpostamtes der 100 Jahr SV Ried-Feier. Bei der Scheckübergabe waren auch Briefmarken-Entwerfer Herbert Gruber (l.), Organisatorin Irgard Emprechtlinger (2.v.l.) und Dr. Klaus Roßboth, Schriftführer des IBSV-Ried, anwesend.



Foto: privat

... in der BezirksRundschau Ried
Nr. 23

07./08. Juni 2012

IBSV: Spende für Selbsthilfegruppe



Die Mitglieder des Innviertler Briefmarkensammlervereins (IBSV) überreichten dem Vertreter der „Selbsthilfegruppe Parkinson-Ried“, Herbert Renner, einen 300 Euro-Scheck aus dem Verkaufserlös der personalisierten Marken. Diese wurden beim Sonderpostamt der 100-Jahr-Feier der SV Ried verkauft. Die Parkinson-Selbsthilfegruppe Ried trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr im Franziskusheim am Riedberg. Am Bild (v.l.): Briefmarken-Entwerfer Herbert Gruber, Organisatorin Irmgard Emprechtlinger, Herbert Renner und der Schriftführer des IBSV-Ried Klaus Roßboth.

Foto: privat

... in den Tips, 23.WOCHE 2012:



Spende Die Mitglieder des Innviertler Briefmarkensammlervereins überreichten dem Vertreter der „Selbsthilfegruppe Parkinson-Ried“ Hermann Renner einen Scheck aus dem Verkaufserlös der Personalisierten Marken, die beim Sonderpostamt der 100-Jahr-Feier der SV Ried verkauft wurden. V. l.: Briefmarken-Entwerfer Herbert Gruber, Organisatorin Irmgard Emprechtlinger, Parkinson-Selbsthilfe Hermann Renner, Schriftführer Klaus Roßboth

Donnerstag, 14.6.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt gezählte 22 Vereinsmitglieder (laut Rudolf Gugeneder sind es nur geschätzte 19) und gratuliert drei Vereinsmitgliedern zum Geburtstag: Dir. Franz Steinböck (83a), Walter Zödl und Herbert Schöberl sind alle nicht anwesend.

Anschließend berichtet er von der Regionalkonferenz in Braunau vom 9.6.2012 und erwähnt Beiträge von Reinhard Neumayer, Mag. Anton Tettinek, von der Jugendbetreuung und von Herrn Mag Pribil von der Post (Philatelie). Die Regionalkonferenz 2013 wird in Vöcklabruck stattfinden.

Mit einem kurzen Hinweis auf die Rang I Ausstellung in Gmunden im August beendet er seine Ausführungen.

Donnerstag, 28.6.2012 Vereinsabend

Europa liegt im Fußballfieber; trotzdem begrüßt der Obmann Mag. Hertlein 24 Vereinsmitglieder, die sich aber teilweise bald verabschieden um Zeugen zu werden, wie Balotelli die Deutschen im Semifinale der EURO 2012 mit zwei Toren aus dem Bewerb schießt.

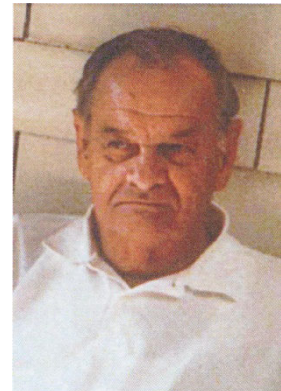
Der Obmann gratuliert DI Jörg Bauböck (86a), August Leitner, Gerhard Mietla und Karl Eybl in Abwesenheit zum Geburtstag.

Die Rang I Ausstellung im Toscana-Park Gmunden vom 23. bis 26. August wird neuerlich angekündigt. Irmgard Emprechtinger sucht Mitfahrer zur LIBA 2012 in Schaan (Sonderschau „100 Jahre liechtensteinische Briefmarken“) vom 16. bis 19. August.

Tja, und die Vereinsmitglieder die erst zum Elferschießen nach Hause gefahren sind haben das Deutschlanddebakel übersehen – die Italiener brauchten kein Elfmeterschießen.

Walter Dumfart (20.8.1928 – 29.6.2012)

Walter Dumfart war seit 1988 Mitglied in unserem Verein. Als Briefmarkenhändler hat er uns in den Jahren seiner Mitgliedschaft mit philatelistischen Utensilien und Marken, aber auch durch sein Fachwissen mit Rat und Tat unterstützt. Er war bei fast jedem Vereinsabend anwesend und hat nur bei schlechtesten Wetterbedingungen auf die Anreise aus Wels verzichtet. Leider hat eine schwere Erkrankung dieses Engagement in den letzten Jahren zunehmend unmöglich gemacht, am 29. Juni 2012 ist er seinem Leiden schließlich erlegen. Unsere Anteilnahme entbieten wir seiner Frau Lini.



Donnerstag, 12.7.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt die 25 anwesenden Mitglieder und gratuliert Franz Raminger zum 84. Geburtstag. Die Jubilare Josef Kruglhuber, Kurt Koller und Gottfried Eitzinger sind leider nicht anwesend.

Die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Händlers Walter Dumfart hat den Verein leider so spät erreicht, dass keiner von uns dem Begräbnis in Wels beiwohnen konnte.

Die Gmundner Ausstellung wird wieder erwähnt und der Obmann entschuldigt sich für den nächsten Vereinsabend. Zu „Anna“ ist er familiär blockiert.

Pressebericht zu den Urheberrechts-Problemen rund um die SV Ried
Jubiläumsmarke im deutschen „Briefmarkenspiegel“ 7/12



Doppelter Gruber

Einigen Ärger hat es um die Sondermarke „100 Jahre Sportvereinigung Ried im Innkreis“ gegeben (siehe BMS 5/12, Seite 11). Der Ent-

wurf stammt von Herbert Gruber aus Antiesenhofen. Auf der Marke steht jedoch „D. GRUBER“. Der Grafiker David Gruber hat jedoch nur die Marken zu einem Kleinbogen zusammengestellt und dessen Rand gestaltet.

Dies führte zwangsläufig zu Urheberrechts-Problemen. Es sollte sogar die ganze Auflage eingestampft und neu gedruckt werden. Dies wäre jedoch bis zum Erscheinungstermin nicht mehr möglich gewesen. Man hat sich dann geeinigt, und jetzt ist der kuriose Fall eingetreten, dass in allen Publikationen sowie auf der Homepage der Post und auf der Markenbeschreibung Herbert Gruber als Entwerfer genannt wird, auf der Marke hingegen David Gruber.

Vereinsausflug des BSV Zwispallen 13. – 15. Juli 2012 nach Wien

Der Obmann des BSV Zwispallen hat zum Ausflug nach Wien eingeladen. Neben Mitgliedern des Frankfurter, Ampflwanger, Vöcklabrucker, Gmundner und Attnanger Vereines sind auch deutsche Kollegen aus Straubing und Deggendorf, aber auch vom IBSV Rudolf Gugeneder, Wilhelm Kreuzhuber und Dr. Klaus Roßboth mit von der Partie. Es werden drei kulturell-kulinarisch-philatelistische Tage unter Begleitung von OStR Mag Zimmerl verbracht. Für die umsichtige Organisation bedanken sich die drei Rieder Teilnehmer beim „Reiseleiter“ Konsulent Erwin Hofbauer!!!



Donnerstag, 26.7.2012 Vereinsabend

Sommerflaute, Fußballfieber und „Anna“ sind die Gründe, letzterer wieso nicht der Obmann, sondern der Obmann-Stellvertreter nur 23 Mitglieder begrüßen kann.

Die Geburtstagsjubilare HR Alfred Pixner und Prof Herbert Kögler sind leider nicht anwesend.

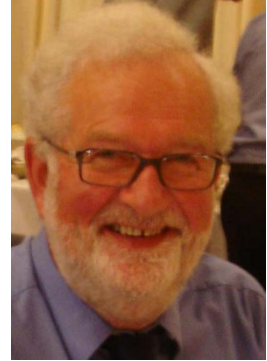
Albert Raab, der schon früher unser Vereinsmitglied war, bekundet sein Interesse wieder in den Verein einzutreten.

Abschließend weist der Obmann-Stellvertreter DI Norbert Krois noch auf den Tauschtag in Braunau-Ranshofen am 10.8.2012 hin.

(Nach einem schlechten 0:0 - Spiel der SV Ried gegen Shakhtyor Soligorsk aus Weißrussland, welches aber trotzdem den Aufstieg in der Euro-League bedeutet, kommt auch noch der Schriftführer als 24. Mitglied).

OSR Mag. Pixner Hans (10.4.1943 – 6.8.2012)

Seit 1979, das sind 33 Jahre, war Oberschulrat Mag. Hans Pixner Mitglied unseres Vereines. Der pensionierte Berufsschul-Direktor war bei den Jahreshauptversammlungen und den Sonderveranstaltungen des Vereines wegen seines freundlichen Wesen ein gern gesehener Gast. Er starb am 6. August 2012 im 70. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit.



Donnerstag, 9.8.2012 Vereinsabend

ANPFIFF – um 19 Uhr ist Anpfiff beim Spiel der SV Ried in der Euro-League in Warschau gegen Legia Warschau, und der IBSV ist mit dabei; über Beamer und Leinwand kann das Spiel im Vereinslokal verfolgt werden.

In der Pause begrüßt der Vereinsobmann 23 Mitglieder und einen BriefmarkenBammer. Das Ehepaar Stadler aus Warstein ist zu Gast. Der Obmann der „Briefmarkenfreunde Warstein“ Rudolf Stadler hat Interesse an Altösterreich.

Obmann Dieter Hertlein kündigt neuerlich die Ausstellung in Gmunden an, er wird das Jahr 1946 präsentieren.

Wir gedenken unseres Vereinsmitgliedes OSR Mag. Hans Pixner, der nach rasch fortschreitender Erkrankung am 6.8. verstorben ist.

Die 2. Spielhälfte bringt die Fußballfans wieder auf den Boden der Realität, mit 3:1 scheidet die SV aus dem Europäischen Bewerb; der Vereinsabend klingt in gewohnter Weise aus.

Donnerstag, 23.8.2012 Vereinsabend

Der Obmann-Stellvertreter DI Krois begrüßt 26 Mitglieder, der Obmann hat sich entschuldigt, da er sein Ausstellungsobjekt in Gmunden an diesem Tag aufbauen muss.

Wir gratulieren Walter Wohlmacher zum Geburtstag. Mit 89 Jahren ist er unser Ältester und bei fast jedem Vereinsabend anwesend.

Drei weitere Geburtstagsjubilare sind nicht anwesend: Leopold Zehetner, Alois Holzinger und DI Christian Schmid.

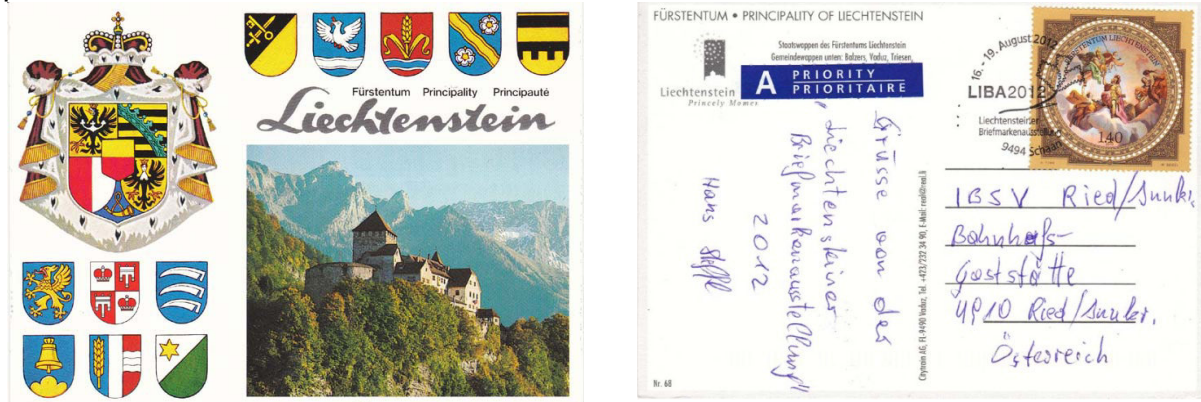
Donnerstag, 13.9.2012 Vereinsabend

31 Mitglieder begrüßt der Obmann und gratuliert Josef Frauscher zum Geburtstag. Josef Kaiser, der zweite Jubilar, ist nicht anwesend.

Anschließend berichtet der Obmann von der Rang I Ausstellung in Gmunden, die alles bisher Dagewesene übertroffen hat: Unser Obmann hat sein „Jahr 1946“ („mit allem was es gibt“) ausgestellt und war begeistert von der Trachtenserie mit Blinddrucken und Probedrucken von jeder Marke („wo bekommt man so was nur

her?“) sowie der ausgestellten Inselfost. (Herr Mag. Hertlein hat sich bereiterklärt sein Ausstellungsobjekt als Diaschau an einem der kommenden Vereinsabende zu präsentieren.)

Hans Steffl war dagegen bei der LIBA 2012 und schickt uns von dort philatelistische Grüße, wofür sich der Obmann im Namen des Vereins bedankt.



Als nächstes Projekt des Vereines wird der Großtauschtag am 8. Dezember 2012 in der Arbeiterkammer Ried angekündigt. Nach der anfänglichen Kritik am Termin (9.12. Großtauschtag der BSV Weltpost in Linz und am selben Wochenende Numiphila in Wien) sind bereits die ersten Anmeldungen eingelangt. Wir glauben, dass wir den Tauschtag den lokalen Interessenten ermöglichen sollen, die an weiten Fahrten kein Interesse haben.

Der BSV St Pölten bittet um die Bekanntgabe des Großtauschtages mit Philatelietaag am 6. Oktober in St. Pölten.

Der nächste Vereinsabend am 27. September wird wieder im Gasthaus „Zur Feldschlange“, Försterstraße 3 in Ried stattfinden – wir wünschen unseren Wirtsleuten einen schönen Thermenurlaub in Bad Waltersdorf.

Mag. Bespaletz Johann (30.3.1949 – 17.9.2012)

Der Innviertler Briefmarkensammlerverein Ried i. I. hat ein mit ihm eng verbundenes Mitglied verloren. Wir trauern um unseren Vereinskassier, dessen Aufgaben Hans Bespaletz 10 Jahre mit Ernst und vorbildlicher Sorgfalt ausgeübt hat. Er war uns dabei eine große Hilfe, die uns in dieser Art nun sehr fehlen wird.

Als Sammler war er an vielen Bereichen äußerst interessiert. Er hat unseren Rat und unsere Hilfe immer dankbar angenommen.

Lieber Hans, Du hast zu unserem Tisch gehört wie ein Teil von ihm, er ist nun nicht mehr ein Ganzes. Wir sind alle sehr traurig.

Wir sagen Deiner Familie unsere innigste Anteilnahme.

Lebe wohl. Mögest Du in Deinem neuen Leben eine neue Erfüllung finden.



Donnerstag, 27.9.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt diesmal im Gasthaus „Zur Feldschlange“ 22 Mitglieder. Er spricht ehrende Worte für unseren verstorbenen Kassier, wir halten eine Gedenkminute.

Wegen einiger wichtiger Entscheidungen (Umbesetzung im Vorstand, Planung des Jahres 2013) kündigt der Obmann eine Vorstandssitzung am 18.10. 2012 an, eine schriftliche Einladung wird folgen.

Dann gratulieren wir den beiden Geburtstagsjubilaren Josef Oberwagner und dem anwesenden Georg Grabner.

Abschließend kündigt Konsulent Erwin Hofbauer das 50-jährige Vereinsjubiläum des Briefmarkensammlerverein „Zwispallen“ an. Im Rahmen der Hobbyausstellung während des Martini-Kirtags am 10. und 11. November 2012 wird dieses Ereignis auch philatelistisch mit einem Sonderpostamt, einer Briefmarken- und Ansichtskartenausstellung sowie einer Sonderschau „Frankenburg in den 1960er Jahren“ gefeiert.



Auch hier hat wieder unser Herbert Gruber sein graphisches Talent eingesetzt und einen ansprechenden Stempel gestaltet.

Mittwoch, 10.10.2012 „Treffpunkt Briefmarke“

Die Postfiliale 4910 Ried/Innkreis hat zum „Treffpunkt Briefmarke“ eingeladen und Herbert Gruber gebeten eine Ausstellung zusammenzustellen. Herbert Gruber hat beginnend mit der Geschichte der Briefmarke, besonders schöne, teure und seltene Marken aus seiner Sammlung (einige aus Sicherheitsgründen als Faximile) ausgestellt. Auch Personalisierte Marken, Plattenfehler, Sonderstempel diverser IBSV-Sonderpostämter wurden gezeigt.

Donnerstag, 11.10.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 25 Vereinsmitglieder und zusätzlichen einen Gast aus Vorarlberg, den Annemarie Scheiblhofer mitgebracht hat.

Dem (bei jedem Vereinsabend) anwesenden Rudolf Engertsberger gratuliert Mag. Hertlein zu seinem 77. Geburtstag (immerhin ist Herr Engertsberger zudem bereits 33 Jahre beim Verein).

Weiters lobt der Obmann die von Herbert Gruber gestaltete Briefmarkenausstellung im Rahmen des „Treffpunkt Briefmarke“ vom 10.10.

Als kommende Veranstaltungen kündigt der Obmann den Großtauschtag mit Philatelietag des BSV Münzkirchen in Schärding im „Kapsreiter Bräustüberl“ am Sonntag, dem 14.10. von 8-13 Uhr an.

Weiters findet der Großtauschtag des OVILAVA Wels am 4.11. in der Stadthalle am Messegelände Wels von 7h30-13h statt.

Außerdem meldet sich Konsulent Erwin Hofbauer zu Wort um die Briefmarkenausstellung zum 50. Bestehen des BSV Zwispallen am 10.+11.11.2012 anzukündigen. Ein Sonderpostamt wird am Samstag, 10.11 von 12-16 Uhr geöffnet sein.

Die Vorstandssitzung wird am 18.10. ab 19 Uhr im Vereinslokal stattfinden. An die nicht anwesenden Vorstandmitglieder folgt die Einladung schriftlich. Eine Tagesordnung wurde noch nicht vorgelegt, die neue Zusammensetzung des Vorstandes und die Zukunft des Nikolauspostamtes stehen zur Debatte.

Abschließend wird der Vortrag des Obmannes in 14 Tagen über das 46-er Jahr angekündigt mit Projektion seiner prämierten Ausstellungsblätter.

Donnerstag, 18.10.2012 Vorstandssitzung

Der Obmann Mag. Dieter Hertlein stellt um 19 Uhr die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest. Es sind 14 Mitglieder anwesend; DI Krois, Prof. Kögler, Ing. Mitterbauer und Rebhan sind, teilweise entschuldigt, nicht anwesend.

Als erster Tagesordnungspunkt wird die Vorstandszusammensetzung für 2013 andiskutiert. Vom Schriftführer Dr. Klaus Roßboth wird hingewiesen, dass der derzeitigen Vorstand in seine Zusammensetzung nicht mehr den Vereinsstatuten entspricht, sodass vor der Wahl des Vorstandes die statutenmäßige Zusammensetzung mit Obmann und Stellvertreter, Schriftführer und Stellvertreter sowie Kassier und Stellvertreter fixiert werden sollte. Die derzeitigen weiteren „Vorstandsposten“ sollten in einem erweiterten Vorstand als Beisitzer, Ausschuss oder Funktionäre beratend den Vorstand unterstützen. Hertlein bietet sich als Archivar nach seiner Obmannschaft an.

Als nächstes wird der Mitgliedsbeitrag diskutiert, wobei sich zwei Kernfragen ergeben: Mitglieder, welche bei einem anderen Philatelistenverein bereits eine Verbandsabgabe bezahlen, sind über die zweite Verbandsabgabe durch unseren Verein unzufrieden, und weiters würde in Zukunft der Vereinsanteil immer geringer werden, da der Verband seine Beiträge jährlich um einen Euro anheben wird (derzeit: Euro 7,00 bis 2015: Euro 10,00). Eine Einführung von „Außerordentlichen Mitgliedern“ müsste ebenfalls mit einer Statutenänderung vorbereitet werden. Als zukünftiger Mitgliedsbeitrag würde sich die Summe aus Vereinsanteil (Euro 7,00) und Verbandsabgabe (ansteigen ab heuer Euro 7,00) ergeben.

Das Nikolaussonderpostamt wird als nächster Punkt diskutiert. Die Vorbereitung für das Postamt 2012 sind Dank Herbert Gruber und Irmgard Emprechtinger am Laufen. Der Standort für das Postamt 2013 ist noch ungewiss, obwohl einige Varianten im Gespräch sind.

Auch für den Großtauschtag am 8. Dezember laufen die Vorbereitungen, einige Anmeldungen liegen schon vor, Verbesserungsvorschläge werden für 2013 diskutiert.

Unter Allfälligem werden Vereinsausflüge, Vorträge und Literaturbeschaffungen angesprochen.

Die Sitzung wird mit dem Beschluss eine Außerordentliche Generalversammlung zur Statutenänderung am 8. November 2012 abzuhalten geschlossen.

Donnerstag, 25.10.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 25 Mitglieder und gratuliert Hubert Pfeffer in Abwesenheit zum Geburtstag. Anschließend wird die außerordentliche Generalversammlung am 8. November 2012 um 19 Uhr im Vereinslokal bekanntgegeben. Den anwesenden Mitgliedern wird die Einladung überreicht, alle anderen werden sie mittels Brief oder Mail bekommen.

Annemarie Scheiblhofer, die ObmannstellvertreterIn (Obfraustellvertreter? ObfraustellvertreterIn?) des Münzensammlerverein Wels, kündigt die **Internationale Münzbörse Wels** (Münzen- und Ansichtskartenbörse) am 3.11.2012 ab 13 Uhr in der Stadthalle Wels an und würde sich über Besuch aus Ried freuen. Dort kaufen und verkaufen internationale Aussteller aus den verschiedensten Sammlerbereichen ihr Waren, wie z. B. Münzen, Banknoten, Aktien, Wertpapiere, Ansichtskarten, Uhren, Notgeld, römische Münzen, Euromünzen und vieles mehr. Interessenten können hier fachliche Beratung und Literatur rund um das Thema Münzen erhalten

Der Großtauschtag des OVILAVA Wels am 4.11. in der Stadthalle am Messegelände Wels von 7h30-13h wird angekündigt. Am selben Tag ist auch das Fest der Philatelie mit einem Internationalen Briefmarkengroßtauschtag und dem Bayrisch-Salzburgischen Sammlertreffen in Freilassing.

Konsulent Erwin Hofbauer meldet sich zu Wort um neuerlich das 50-jährige Vereinsjubiläum des Briefmarkensammlerverein „Zwispallen“ anlässlich des Martini-Kirtages in Frankenburg anzukündigen. Am 11.11. wird auch in Passau ein Großtauschtag abgehalten (gegenüber Klinikum Passau).

Als weiteren Programmpunkt hält Obmann Mag. Dieter Hertlein einen Vortrag über die

„Postgeschichte des Jahres 1946“.

Er zeigt dabei sein Ausstellungsobjekt, das in Gmunden heuer die zweithöchste Auszeichnung, nämlich GOLD erhalten hat:

Es werden Briefe mit den seit 24. November 1945 verausgabten gesamtösterreichischen Landschaftsmarken gezeigt, beginnend mit Frühverwendung 1945, ergänzt mit aufzubrauchenden Posthornmarken sowie die weiterverwendeten amtlichen Wappenkarten. Auch Reichsdeutsche Recozetteln finden weiter Verwendung.

Am 25. März 1946 wurde die Sowjetische Inlandszensur eingeführt (ein entsprechender Beleg mit ovalem Zensurstempel).



Lagerpost aus dem LAGER CAMP HALLEIN (für SS-Angehörige) und LAGER CAMP MARCUS W. ORR (Glasenbach) werden gezeigt.

Weiters sehen wir Belege mit Sondermarken (Kongress der österreichisch-russischen Gesellschaft und 5g-Stephansdom) und für barbezahlte Post, Freistempel und Portofreiheit.

Als Beispiele für Nachporto wird Behördenpost, Privatpost, die Verwendung von ungültigen Marken angeführt und weiter Postlagergebührenbeispiele und Postformulare („Ansuchen um Begünstigte Abhebung nach dem Schillinggesetz“ und Postvollmachten) gezeigt.

Im Paketverkehr wurden Reichsdeutsche Paketkarten aufgebraucht bevor österreichische eingesetzt wurden (auch ein Beispiel für Lager-Paketdienst wurde gezeigt).

Für den Zahlungsverkehr stellt Hertlein Zahlungsanweisungen mit Portomarken oder Freimarken, Nachnahmeeinhebungen, Postaufträge und Einlieferungsscheine vor; schließlich noch Rundfunkgebührenscheine und ein Radiogrammformular.

Den Abschluss des Objektes machte das Kapitel über den Auslandspostdienst, der ab 2. Jänner 1946 wieder erlaubt wurde (Ersttagbrief in die Tschechoslowakei). Mit Deutschland wurde der Postdienst erst ab 17. April 1946 und mit Japan erst ab 15. Oktober 1948 möglich. Die Flugpost wurde am 25. März 1946 eröffnet. Interessante Belege gab es für die vorübergehende Portoerhöhung vom 24.6. – 24.7.1946, die wieder zurückgenommen werden musste, da sie ohne Wissen der Alliierten eingeführt wurde.

Schließlich wurde noch alliierte Flugpost (Kenya: ITALIAN-EVACUEE-CAMP, ein Brief nach Calcutta in BRITISCH-INDIEN und andere) sowie Kriegsgefangenenpost (aus Ägypten, Dänemark und Australien) gezeigt. Mit zensurierter Incoming-Post und Nachporto auf Incoming-Post deutet Hertlein an, dass er darüber genug Beispiele für einen nächsten Vortrag hätte.

Außerordentliche Generalversammlung, Donnerstag 8. 11.2012

Um 19 Uhr stellt der Vereinsobmann Mag. Dieter Hertlein fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist und verschiebt den Beginn auf 19 Uhr 30. Mit 38 anwesenden Mitgliedern (zahlreiche selten gesehene Vereinsmitglieder sind gekommen) beginnt die außerordentliche Generalversammlung mit der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Unter den Punkten zwei bis vier der Tagesordnung wird zuerst die Einführung der Kategorie „Außerordentliches Mitglied“ für Mitglieder, die über einen anderen philatelistischen Verein eine Verbandszugehörigkeit haben und dadurch die Verbandsabgabe leisten, vorgestellt. Daraus ergibt sich für die „außerordentlichen Mitglieder“ ein reduzierter Jahresbeitrag, der nur aus der Vereinsgebühr besteht.

Der Vorstand wird von Obmann/Obmannstellvertreter, Kassier, Schriftführer und Beisitzer auf die sechs Funktionen Obmann/Obmannstellvertreter, Schriftführer und Schriftführerstellvertreter sowie Kassier und Kassierstellvertreter erweitert.

Als Änderungen werden die Verlängerung der Funktionsperiode des Vorstandes auf drei Jahre vorgestellt. Die Stadtgemeinde Ried wird als Begünstigte im Falle einer Vereinsauflösung gestrichen und eine philatelistische bzw. wohltätige Vereinigung werden eingesetzt. Die geplante Streichung der Aufnahmegebühr soll von der Vereinsbehörde aus nicht durchgeführt werden (neu: „Beitrittsgebühr“), die geplante Erhöhung der genehmigungspflichtigen Ausgaben wird ebenfalls nicht durchgeführt, sondern völlig gestrichen.

Unter Allfälligem wird die numerische Angabe des Vorstandes diskutiert (Einwand HR Dr. Ohnmacht und HR Pixner), auch die Genderung wird von HR Pixner angesprochen (Das Binnen-I als Binnenmajuskel oder der feste Unterstrich als gender-gap oder der dynamische Unterstrich um sowohl männlichen als auch weiblichen und queeren Geschlechtsangehörigen gerecht zu werden; 3 der derzeit 76 Mitglieder sind weiblich, das sind 3,95 %; im geplanten erweiterten Vorstand werden als Wertschätzung der weiblichen Mitglieder 10,52% Frauen vertreten sein und im sechsköpfigen Vorstand 16,66%; die Anzahl der queeren Mitglieder ist nicht bekannt, dürfte aber eher gering sein) Beides wird entsprechend den Anforderungen der Vereinsbehörde angewendet.

Mit dem einstimmigen Beschluss der Neufassung der Vereinsstatuten wird die außerordentliche Generalversammlung beendet.

anschließend Donnerstag, 8.11.2012 Vereinsabend

Um 20 Uhr beginnt der Vereinsabend mit der Gratulation zum Geburtstag von vier Mitgliedern: Mag. Manfred Berger, Alex Eckelsberger-Aigner und Johann Simetsberger sind nicht anwesend, jedoch der Numismatiker Theo Feldweber ist (wie meistens) da.

Anschließend berichtet HR Dr. Karl Ohnmacht (der auch Obmann des Österreichischen Philatelistenverein St. Gabriel ist) über seine Tätigkeit im Philatelie-Committees der Post, in dem die vorgeschlagenen Marken des nächsten Ausgabeprogrammes vorgestellt, diskutiert und beschlossen werden, wobei er die Qualität der vorgeschlagenen Marken kritisiert. Das Kunstverständnis der Designer entspricht nicht unbedingt dem Geschmack der Committee-Mitglieder. Abschließend stellt er Entwürfe der kommenden Dauermarkenserie vor (Trachten, Bauten, Städte).

Obmann Hertlein kündigt noch den GTT Passau am 11.11. an, bevor Konsulent Erwin Hofbauer neuerlich zur Jubiläumsausstellung des Briefmarkensammlerverein Zwispallen (10. und 11.11.) mit Sonderpostamt (10.11.; 12 – 16 Uhr) im Rahmen des Martinikirtages einlädt. Die Ausstellung wird sieben Objekte (teilweise verkürzt) umfassen und zwar von Josef Kaiser „Europas Vogelwelt“ und „Die Geschichte der Schrift und des Buchdruckes“, Angelika Platzke „Urlandschaft Österreich“, Gottfried Eitzinger „Hunde“, Erwin Hofbauer „Alte Ansichten von Frankenburg“ und Mag. Karl Krammer und Josef Lehner „Österreich“.

Abschließend wird für den kommenden Vereinsabend am 22. 11.2012 ein Vortrag mit Belegprojektion von Franz Raminger über den „Beginn der klassischen Philatelie“ angekündigt.

Donnerstag, 22.11.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt neben 32 Mitgliedern als Gast Herrn Reisecker; er interessiert sich für Münzen.

Herbert Gruber ist als einziger Geburtstagsjubilär anwesend und wir gratulieren ihm herzlich. (Die weiteren sind: Johann Simetsberger, Ernst Niederhuber, Günter Kitzmüller, Ernst Greger und Burghard Streif)

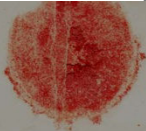
Es folgt ein Überblick über die kommenden Vereinstermine; geplant sind:

Als „Großereignis“ ist am 6. Dezember das traditionelle Nikolaus-Sonderpostamt in Pram, heuer im Kultursaal. Die Aufstellung der Werbeschau wird von Frau Irmgard Emprechtinger am 5.11. organisiert, der Verkauf der Personalisierten Marken läuft laut Herbert Gruber gut (Wobei wieder einmal ein Schlampigkeitsfehler der Post/Staatsdruckerei sich anbahnt)

Die weiteren Termine sind am 13. und am 27. Dezember normale Vereinsabende. Nach dem ersten Jänner Vereinsabend am 10.1.2013 ist am 12. Jänner das alljährliche Vereinsessen („Schnitzeessen“) geplant, am 24.1. wieder Vereinsabend und am 31.1.2013 die Vorstandssitzung als Vorbereitung für die Generalversammlung 2013.

Es folgt der Vortrag von

Die zinnoberrote Merkur (auf Zeitung) wird aus Sicherheitsgründen nur kurz gezeigt.

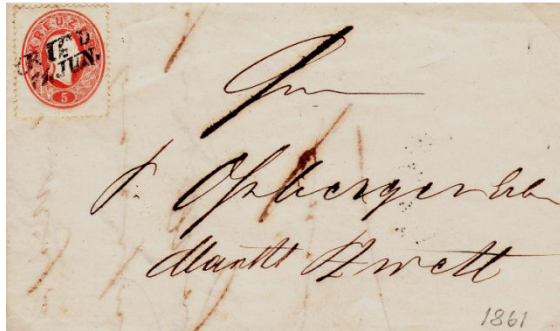

 1874
 2 JAN 1874
 4
 No 5724 / pol. Kunsth. Mus. Berlin
 von
 der k. k. Hofbibliothek
 in
 Wien
 1874
 1874



Die zweite Ausgabe, gültig nur 2 Jahre 1858/59, war gekennzeichnet durch die Einführung des Dezimalsystems: 1 Gulden wurde von 60 Kreuzer auf 100 Kreuzer umgestellt. Die kurze Gültigkeitsdauer war begründet, dass der Kaiser nicht nach links (nämlich Westen = Deutschland) sondern nach (Osten = Ungarn →)

rechts schauen sollte. Dies hält aber auch der Vortragende Raminger für eine Anekdote. Auch für diese Periode werden neben den verschiedenen Gebührenstufen Drucksachen, gebührenfreie Poststücke, Briefmarkenkaufbelege, Aufgabe-Recipisse und Wertbriefe gezeigt.

Bei der 3. Freimarken-Ausgabe 1860/61 schaut der Kaiser wieder nach rechts, der erste Rieder Rundstempel kommt zur Anwendung („Ried in Oberösterreich“).



Die 4. Freimarken Ausgabe 1863/64 zeigt den Doppeladler und wird ebenfalls auf verschiedenen Portostufenbeispielen gezeigt.

Bei den Exponaten der 5. Freimarken-Ausgabe werden ausländische Einschreibezettel sowie „RECOM“, aber auch „P.D.“ (Paye a Destination) Stempel gezeigt. Der Rieder Rundstempel aus 1880 zeigt nun: „Ried im Innkreis“. Auch eine Aufgabe-Recipisse der k.k. Telegraphen-Station mit entsprechendem Stempel liegt vor.

Den Abschluss des Vortrages macht eine Fotografie der Tochter des Postmeisters Anton Hauer (sozusagen ein Vorgänger des Vortragenden) auf einem Dienstfahrzeug zur schnellen Telegrammübermittlung. Lieber Franz, herzlichen Dank für den gelungenen, kurzweiligen Vortrag!!



Bescheidmässiger Spruch der Bezirkshauptmannschaft Ried im Innkreis

Aufgrund der Vereinsstatutenänderungsanzeige vom 9.11.2012 ergeht am 22. November 2012 von der Vereinsbehörde als Organ der mittelbaren Bundesverwaltung 1. Instanz der Spruch, dass der Verein mit dem Namen: Innviertler Briefmarkensammler-Verein mit dem Sitz in Ried im Innkreis ZVR-Zahl: 301558381 eingeladen wird, die Vereinstätigkeit nach den geänderten Statuten weiterzuführen.

40. Sankt Nikolaus-Sonderpostamt am 6. Dezember 2012

Der Obmann des IBSV Mag. Dieter Hertlein begrüßt um 11 Uhr im Kultursaal der Gemeinde Pram neben zahlreichen Mitgliedern des Vereines und Festgästen Herrn Präsident HR Mag. Wilhelm Blecha. Vom Philatelistenverein St. Gabriel ist Herr HR Dr. Karl Ohnmacht anwesend. Der Pramer Bürgermeister Erwin Repitz und für die Furthmühle Herr DI Alois Wimmesberger werden als Hausherrn begrüßt.

Von der Post ist Frau Martina Prinz, die als Leiterin des Christkindl-Sonderpostamtes zurzeit ebendort sehr beschäftigt ist, mit Herrn Helmut Kronsteiner zu uns nach Pram gekommen.

Herbert Gruber, der Entwerfer der Personalisierten Marken, des Sonderstempels und Gestalter der Belege und Maximumkarte wird mit seiner Gattin Helga begrüßt. Die Organisatorin des Sonderpostamtes Frau Irmgard Emprechtinger überreicht Herrn HR Blecha eine Dankesurkunde.

Nach einigen Grußworten sagt uns der Pramer Bürgermeister auch für die Zukunft die Unterstützung der Gemeinde zur traditionellen Veranstaltung im Gemeindegebiet zu.

In seiner Ansprache würdigt Herr HR Blecha die Verdienste des Mitinitiators und langjährige Betreiber des Sonderpostamtes Direktor Franz Steinböck, der mit Gattin Hermine anwesend ist, und gibt eine Geschichte vom ersten Sonderpostamt vor 40 Jahren zum Besten, als er als „kleiner“ Postbediensteter nach Pram entsandt wurde, um dort den ersten Sonderpoststempel abzuschlagen. Diese Aufgabe hat ihm der Nikolaus alias Direktor Steinböck abgenommen und nach dem ersten Stempel fleißig weitergestempelt.

Schließlich eröffnet Herr HR Blecha das 40. Sonderpostamt samt Briefmarkenausstellung des IBSV und wünscht uns Alles Gute für die nächsten 40 Jahre.



Die Ausstellung umfasst „40 Jahre Nikolaussonderpostamt im Bild“ von Herbert Gruber, Reichersberg; „Das Sonderpostamt St. Nikola bei Pram“ von Konsulent Franz Steinböck, Pram; „Weihnachtsmarken aus aller Welt“ von Hermann Renner, Ried im Innkreis; „Es war einmal ...“ von Irmgard Emprechtinger, Pram; „Christkindl-Ballonpost“ von Herbert Gruber; „Weihnachten bei den UNO-Truppen“, Hermann Renner; „Faszination Philatelie“ – Ein Streifzug durch die Welt der Philatelie von Herbert Gruber. – Herzlichen Dank für die Gestaltung!!!



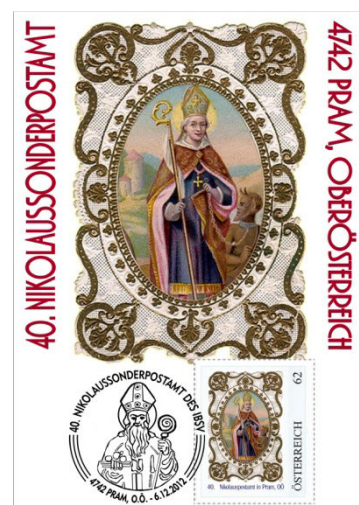
Die von Herbert Gruber gestaltete 62 Cent Marke zeigt ein Heiligenbild aus Österreich, 19. Jhdt. „Der Heilige Nikolaus legt den Teufel an die Kette“ und wurde in einer 1. Auflage zu 1000 Stück mit einem Schreibfehler produziert.: „**N**KOLAUSPOSTAMT“, sodass die 2. Auflage in einer Stückzahl von 500 Stück nachbestellt wurde. Diesmal hat der Nikolaus sein „l“ zurückbekommen: „**NIK**OLAUSPOSTAMT“ (Wie war die Geschichte mit „POST PAID“ und POST OFFICE“?)



Die 70 Cent Marke zeigt den „Sonderstempel von 1973“, dem ersten Nikolaus-Sonderpostamt, damals noch vom Ph. C. Haibach-Passau.



Am Schmuckkuvert sieht man den "Nikolaus und das Kornwunder" (Altartafel in der Kirche St. Mariae in Mühlhausen in Thüringen), welches blanko und auch mit verschiedenen Stempelkombinationen (4381 St. Nikola an der Donau und 4411 Christkindl) abgegeben wurde; die Maximumkarte schließlich zeigt ein Heiligenbild aus Österreich 19. Jhdt. "Der hl. Nikolaus legt den Teufel an die Kette".



Das Catering für die Mittagspause wurde von Frau Emprechtlinger unter tatkräftiger Mithilfe von Anni Hertlein, unsrer „First Lady“ und Helga Gruber serviert. Vom Wirt z'Grias, bei dem die Veranstaltung bis zum Abend ausklang, wurde ein „Burgunder-Rindsbraten“ angeliefert.



IBSV – Innviertler Briefmarkensammlerverein Ried im Innkreis 40. Nikolaus-Sonderpostamt in Pram, OÖ

Das schon zur philatelistischen Tradition gewordene Nikolaus-Sonderpostamt im oberösterreichischen Pram findet heuer zum 40. Mal statt. Es ist damit nach Christkindl das am zweitlängsten fortlaufende Sonderpostamt Österreichs. Geboren aus der Idee, finanzielle Mittel für den Wiederaufbau des kleinen Filialkircheleins „St. Nikola“ in Natzing bei Pram zu erbringen, ist das Sonderpostamt zu einer nun schon fast vierzig Jahre dauernden Einrichtung geworden.

Der Philatelistenclub Haibach-Passau unter Obmann Alois Daller führte am 6. Dezember 1973 im Gasthaus Thaler, direkt neben der kleinen Kirche, dieses erste Sonderpostamt durch. Postoberkommissär Mag. Wilhelm Blecha nahm die Eröffnung vor. Ein feierlicher Gottesdienst von Diözesanbischof Dr. Franz Zauner war der Höhepunkt des Tages. Der Erlös floss ausschließlich dem Aktionskomitee „Rettet St. Nikola“ unter Obmann Franz Steinböck aus Pram zu. Den ersten Sonderstempel entwarf Amtsrat Franz Bucar aus Vöcklabruck. Dieses erste „Nikolaus-Postamt“ Österreichs fand sofort große Resonanz in der philatelistischen Welt. Es kamen Zusendungen aus allen Ländern Europas und sogar aus Kanada und Neuseeland. Über 10.000 Briefe und Karten gingen damals in alle Welt.

Seit 1974 wird das Sonderpostamt vom IBSV mit Obmann OStR Prof. Mag. Dieter Hertlein, tatkräftig unterstützt von der Post, hier besonders Präsident Hofrat Mag. Wilhelm Blecha, veranstaltet. Namhafte Künstler wie Prof. Engelbert Häupl, Lydia Roppolt, Meinrad Mayrhofer, Josef Fischner, Hannes Margreiter und Prof. Prof. Orest Kryworuczo aus Czernowitz, aber auch Schüler der Pramer Schulen, gestalteten die Sonderpoststempel.

1982, zum 10. Sonderpostamt, moderierte Günther Bahr von der Ofenbank des Gasthauses Thaler aus die Sendung „Autofahrer unterwegs“. Postalischer Höhepunkt war der Ersttag der Jugendmarke 1983. Die Marke wurde nach einem Entwurf der 14-jährigen Pramer Hauschülerin Maria Freund gestaltet und zeigt das stilisierte Hochaltarbild der Filialkirche St. Nikola.

Anlässlich des 20. Sonderpostamtes sollte der „2. Pro Juventute Luftschiffpostflug“ durchgeführt werden. Zur Enttäuschung der vielen Besucher musste er wegen des schlechten Wetters abgesagt werden.

Im Februar 2006 wurde das Gasthaus Thaler geschlossen. Das Sonderpostamt hatte damit seine langjährige Herberge verloren. Das 34. Sonderpostamt fand daher im Pfarrsaal in Pram statt. In diesem Jahr wurde erstmals eine personalisierte Marke herausgegeben. Seitdem wird jedes Jahr mindestens eine personalisierte Marke gestaltet.

Lang ist auch die Liste der Ehrengäste. Zahlreiche Bischöfe, Prälaten und geistliche Würdenträger zelebrierten in der kleinen Kirche eine Messe. Aber auch Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck, Landesrat Leopold Hofinger, Post-Generaldirektor Dr. Heinrich Übleis und Ministerialrat Hofrat Dr. Siegfried Becker waren immer gern gesehene Gäste.

Seit 2009 findet das Sonderpostamt im Museum „Furthmühle“ in Pram statt. Für das Jubiläums-Sonderpostamt stellte die Marktgemeinde Pram den Kultursaal zur Verfügung.

Dass diese philatelistische Tradition noch immer großen Anklang in Sammlerkreisen und bei der Bevölkerung findet, zeigt die alljährlich hohe Anzahl der Besucher und der vielen Zuschriften aus aller Welt.

Das **40. Nikolaus-Sonderpostamt des IBSV findet am 6. Dezember 2012** im Kultursaal der Marktgemeinde Pram statt. Das Sonderpostamt, verbunden mit einer Werbeschau des IBSV, ist von 11-12 und von 13-16 Uhr geöffnet. Der Sonderstempel, entworfen von Herbert Gruber, zeigt eine Büste des Heiligen Nikolaus.

Zu diesem Anlass werden auch zwei personalisierte Marken gestaltet. Motiv für die 62-Cent Marke ist ein österreichisches Heiligenbild aus dem 19. Jahrhundert. Die 70-Cent Marke zeigt den Sonderstempel des ersten Nikolaus-Sonderpostamtes von 1973. Ein Schmuckkuvert mit der Darstellung des „Kornwunders“ und eine Maximumkarte werden ebenfalls aufgelegt.

Information und Bestellungen: www.ibsv-ried.at, (E-Mail: office@ibsv-ried.at), Herbert Gruber, Münstener 40, 4980 Reichersberg, ☎/Fax: +43 (0)7759 / 5430, (E-Mail: h.gruber.ant@aon.at).

Herbert Gruber

Auch der Deutsche Briefmarken-Spiegel berichtet in seiner aktuellen Ausgabe 11/2012 unter der Rubrik Länder-Spiegel über die lange Tradition des Sonderpostamtes.

Samstag, 8. Dezember 2012; Großtauschtag des IBSV-Ried

Pünktlich um 7 Uhr 30 öffnet der Großtauschtag in der Arbeiterkammer in der Roseggerstraße 26 mit zahlreichen Ausstellern die Tore. Leider sind einige Angemeldete im letzten Moment verhindert (nicht nur durch den Kälteeinbruch mit reichlich Schneefall vor 3 Tagen). Für die Premiere in Klagenfurt wünschen wir guten Erfolg, der vom Fahrrad gestoßenen Gattin gute Besserung und der verklemmten Geschäftseingangstür, dass sie sich bald wieder öffnen lässt.

Herr Hermes, ein Reporter der Dienstag Late-Night Satire-Show „Willkommen Österreich“ von Stermann und Grisseman, hat um die Erlaubnis für Dreharbeiten seiner Rubrik *Die unteren 10.000* angefragt. Laut Wikipedia besucht er „außergewöhnliche und kulturell irrelevante Veranstaltungen und Events, wie eine Pyjamaparty einer Landjugendgruppe oder eine Schulaufführung in einem unbekannten Dorf“. Dass er dabei die Interessen von Sammlern von Postkarten auf Hitlerbilder und Hakenkreuze reduziert, hat er durch einen Bericht aus Wels bereits gezeigt. (<http://www.youtube.com/watch?v=TTF-tYc9ccY>). Die Dreherlaubnis wurde nicht erteilt.



Ingeborg und Andreas Aichhorn von Andi's Jausenstube in Eberschwang, Illing haben uns wieder mit ihrem Buffet versorgt und zum ersten Mal zum Abschluss des Tauschtages um 12 Uhr 30 mit einem „Bratl in der Rein“ ein köstliches Innviertler Mittagessen bereitet.

Liste der Tauschpartner und Händler: ~~Berger Eugen Ried (1 Tisch);~~ **Bienert Heinrich** 1210 Wien Dodererg 3/33/9 (3 Tische großer Saal); **Bindl Franz** Ried im Traunkreis, Fliederg 2 (3 Tische großer Saal); **Burgstaller Johann** Braunau, Adolf-Wenger-Straße 20 (2 Tische großer Saal); **Dastl Horst** 4030 Linz, Traundorferst 122c (3 Tische großer Saal); **Eberhartinger Josef** 5231 Schalchen, Schulstrasse 7 (2 Tische kleiner Saal); **Eckl Hannes** Salzburg (2 Tische großer Saal); **Emprechtinger Irmgard und Zagerbauer Helmut IBSV-Ried** (1 Tisch großer Saal); ~~Ferschl (3 Tische großer Saal);~~ **Frauscher Sepp** Schildorn (1 Tisch kleiner Saal); **de Gonzague John** Bodenkirchen, Lindenstraße 14 (3 Tische großer Saal); ~~Ily Günther 4863 Seewalchen Hauptstrasse (3 Tische großer Saal, abgesagt: Schloss ins Geschäft klemmt);~~ **Jäger Walter** 4910 Ried (3 Tische großer Saal); **Jungwirt Franz** 4061 Pasching Feldgasse 9 (3 Tische großer Saal); **Leutgeb (Zubehör)** 3921 Langschlag, Marktplatz 21 (5 Tische kleiner Saal); **Mach** (1 Tisch, großer Saal); ~~Mag. Mitterhumer Franz Lenzing (2 Tische großer Saal);~~ ~~Oberauer Josef 4600 Thalheim, Rainberghof 3 (3 Tisch Vorraum; abgesagt: Premiere in Klagenfurt);~~ **Peneder Franz** 4053 Haid, Traunuferstraße 281 (großer Saal); **Scheiblhofer Annemarie** St. Martin (3 Tische großer Saal); **Schmiedmayer** 8101 Gratkorn, Grazerstraße 20a (4 Tische großer Saal); **Simmer Christian** 4030 Linz, Torbergweg 2 (6 Tische großer Saal); **Strasssmair Walter** 4542 Bussbach, Hauptstraße 40 (3 Tische großer Saal); **Weikenkas Franz** 5280 Braunau, Dr. Bayerstraße 6 (3 Tische großer Saal); **Weiringer Manfred** 4020 Linz, Hörzingerstraße 40 (2 Tische großer Saal); ~~Zehetner Leopold Schärding (2 Tische Vorraum, abgesagt: Unfall der Gattin)~~

Donnerstag, 13.12.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt 24 Mitglieder mit einem Rückblick auf das Sonderpostamt und den Tauschtag.

Er überreicht Frau Irmgard Emprechtinger als Organisatorin des 40. Nikolaus Sonderpostamtes in Pram eine Dankesurkunde sowie Herbert Gruber für die Gestaltung der Marken, des Schmuckkuverts und der Maximumkarte. Unser Dank gilt ihm auch und vor allem für den Verkauf und Versand der Marken und Belege, den er zur Zufriedenheit aller Besteller prompt und korrekt abwickelt. Den Verkauf während des Sonderpostamtes hat neben Frau Emprechtinger auch Helmut Zagerbauer durchgeführt, der ebenfalls eine Dankesurkunde erhält. Für die Verkaufstätigkeit in der Vergangenheit bekommt Hermann Renner eine Urkunde und last but not least wird Herrn Dir Konsulent Franz Steinböck der Dank für die Organisation des Sonderpostamtes seit dem Beginn vor 40 Jahren ausgesprochen.

Rückblickend hat der Tauschtag die Erwartungen erfüllt, auch wenn der Wintereinbruch, einige schicksalhafte Ereignisse und „die terminliche Dichte philatelistischer Veranstaltungen“ die Anzahl der Händler und Aussteller auf 20 gedrückt hat. Der Kassier berichtet über einen positiven Verlauf für die Vereinskasse (pro Tisch wurden Euro 10 kassiert, wobei den Vereinsmitgliedern je 1 Tisch gratis zur Verfügung gestellt wurde). Auch das Mittagessen wurde als kostengünstig und geschmacklich vorzüglich erwähnt.

Wir gratulieren Helmut Zagerbauer zu seinem Geburtstag.

Es erfolgt eine Einladung zum Gmundner Großtauschtag am 16.12. im Toskana-Park und auf den gleichzeitigen Philatag in Orth bei Gmunden wird hingewiesen.

Erwin Hofbauer stellt einen Philatelisten aus Deutschland vor der einen Tauschpartner sucht.

Abschließend lädt der Obmann zum letzten Vereinsabend am 27.12.2012, der für alle Interessierten zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr stattfinden wird.

Donnerstag, 27.12.2012 Vereinsabend

Der Obmann begrüßt zum letzten Vereinsabend im Jahr 22 Teilnehmer; anschließend gratuliert er den Geburtstagsjubilaren: Georg Kapplinger und Anton Kehl sind leider nicht anwesend. Wie gewohnt erwähnt Hertlein, dass er seinen eigenen Geburtstag am 2. Jänner verschweigt.

Mit der Ankündigung des nächsten Vereinsabends am 10.1., dem Schnitzelessen am 12.1. (mit Partnerinnen) und der Vorstandssitzung am 31.1.2013 beendet Mag. Dieter Hertlein das Vereinsjahr 2012.

Nein, nein, nein – das kann es nicht gewesen sein: Der Wirt bedankt sich mit seiner charmanten Gattin bei uns mit einer Runde Prosecco und den besten Neujahrswünschen für unsere Treue und dass wir meistens den Freitag abwarten, bevor wir uns von der Wirtin verabschieden.

Donnerstag, 10.1., erster Vereinsabend 2013

Am ersten Vereinsabend des Jahres begrüßt der Obmann 28 Mitglieder und gratuliert, nachdem er auf seinen eigenen vergangenen Geburtstag hingewiesen hat, den Geburtstagsjubilaren Anton Kehl und Kurt Grießer, die aber leider beide nicht da sind.

Den Vorstandsmitgliedern wird die schriftliche Einladung zur Vorstandssitzung am 31.1.2013 um 19 Uhr überreicht mit der Auflistung der Tagesordnungspunkte, nämlich: 1.) Rückblick auf 2012; 2.) Jahreshauptversammlung 2013; 3.) Vorstand 2013; 4.) Mitgliedsbeitrag 2013; 5.) Großtauschtage 2013; 6.) Nikolaussonderpostamt 2013; 7.) Allfälliges.

Nach dem Hinweis auf den nächsten Vereinsabend am 24.1. lädt der Obmann im Namen des IBSV alle Vereinsmitglieder mit Partnerinnen zum traditionellen, jährlichen Schnitzelessen am 12.1. ab 17 Uhr im Vereinslokal.

Samstag, 12.1.2013 Vereinsessen 2012 (ehemaliges Weihnachtsessen)

Um 17 Uhr 15 begrüßt der Vereinsobmann Mag Dieter Hertlein 41 Teilnehmer zum „Vereinsessen 2012“; zahlreiche Gattinnen, Partnerinnen und eine Tochter sind mitgekommen. Hertlein bedankt sich bei ihnen für das Verständnis und die geopfert Zeit, die unsere Freizeitbeschäftigung erfordert.

Birgit und Toni Fuchs servieren uns die legendären (auch heuer wieder sehr großen) Bahnhofschnitzel. Auch die Getränke sind heute wieder frei und wir feiern einen gemütlichen Abend.



Annemarie Scheibelhofer, Ehepaare Wierer, Rebhan und Jäger



Ehepaare Konsulent Dir. Steinböck und Feldweber



Ehepaar Gruber, Irmgard Emprechtinger, Kons. Erwin Hofbauer und Ehepaar Zehetner



Alois Holzinger, Ehepaar Grabner, Rosa und Karl Bruckner



Walter Wohlmacher, Karl Danecker, Fritz Schmidtbauer



Ehepaar Zagerbauer und Engertsberger



Obmann Hertlein und First-Lady Anni, Ehepaar Krois, Franz Raminger



Dr. Klaus Roßboth und Rudolf Gugeneder mit Gattinnen, Wilhelm Kreuzhuber, Christian Bachinger mit Manuela Strasser



Wirtin Birgit und Hintergrundwirt Toni

Donnerstag, 24.1.2013, Vereinsabend

Der Obmann begrüßt zum Vereinsabend 26 Mitglieder, auch ein Gast hat sich eingefunden.

Von den Geburtstagsjubilaren sind Rudolf Gugeneder, Gerhard Wierer, Karl Bruckner und Walter Jäger anwesend. HR Mag Wilhelm Blecha (75 Jahre) und Ernst Dürr fehlen heute.

Mit dem Hinweis auf die Vorstandssitzung am 31.1.2013 beendet Dieter Hertlein seine Begrüßung.

Neben zahlreichen Belangen zur kommenden Vorstandsveränderung werden Zukunftsstrategien für das Nikolauspostamt diskutiert; ein Treffen des „Arbeitsausschuss Nikolaus“ mit dem Bürgermeister von Pram Erwin Repitz und Herr DI Alois Wimmesberger (Freilichtmuseum Furthmühle) ist für Dienstag, 29.1.2013 geplant.

Donnerstag, 31.1.2013, Vorstandssitzung

Um 19 Uhr 03 begrüßt der Obmann Mag. Hertlein Dieter 17 anwesende Vorstandmitglieder, Funktionäre, Beisitzer und Kontrolleure (Karl Danecker ist erkrankt, Hubert Rebhan nicht erschienen).

Unter Punkt 1 der Tagesordnung umreißt der Obmann einen Rückblick auf das Jahr 2012 und erinnert an die drei verstorbenen Vereinsmitglieder.

Die Generalversammlung 2013 wird nach kurzer Diskussion doch schon am 28.2.2013 stattfinden. Eine postalische Einladung für alle Vereinsmitglieder wird beschlossen.

Durch die bereits länger geführte Diskussion wird der Vorschlag des Vorstand 2013 mit Obmann: Dr. Klaus Roßboth, Obmann-Stellvertreter: Rudolf Gugeneder, Kassier: Gerhard Wierer, Kassier-Stellvertreterin: Irmgard Emprechtinger, Schriftführer: Franz Raminger und Schriftführer-Stellvertreter: Herbert Gruber ohne Gegenstimmen akzeptiert. Als weitere Funktionsträger sollen Rundsendedienst: Rudolf Gugeneder, Großtauschtage + Kataloge: DI Norbert Krois, Archiv: Mag. Dieter Hertlein, Numismatik: Theo Feldweber und Jugend: Mag. Herbert Kögler vorgeschlagen werden. Als Beisitzer werden Karl Danecker, Walter Jäger, Wilhelm Kreuzhuber, Ing. Rudolf Mitterbauer, Hubert Rebhan, Hermann Renner, Annemarie Scheiblhofer und Helmut Zagerbauer für den erweiterten Vorstand aufgestellt. Kontrolle sollen weiter Kons. Erwin Hofbauer und Dir. Franz Steinböck ausüben.

Nach kurzer Diskussion (Wilhelm Kreuzhuber: jährliche Erhöhung um 2 Euro; Annemarie Scheiblhofer: bereits für das Jahr 2013 20 Euro) wird der Jahresbeitrag mit 15 Euro festgelegt. Dies stellt zwar eine 25% Erhöhung dar, wird aber wegen der Entwicklung der Verbandsabgaben und der Relation des Beitrages zu den Vereinsleistungen akzeptiert. Die außerordentlichen Mitglieder werden einen Vereinsanteil von 7 Euro leisten müssen (der Verbandsanteil wird über ihren Stammverein abgeführt).

Unter Punkt 5 + 6 der Tagesordnung werden die Großtauschtage am 1. Mai und am 8. Dezember und auch das Nikolauspostamt am 6. Dezember in Pram diskutiert (über den 8. Dezember herrscht Uneinigkeit; ein Septembertermin wird für günstiger vorgeschlagen). Frau Irmgard Emprechtinger kann bereits Stempelentwürfe und die geplanten (von Herbert Gruber entworfenen) Marken vorstellen.

Der Obmann beschließt die Sitzung und es folgt ein gemütlicher Ausklang des Abends.

Donnerstag, 14.2.2013, Vereinsabend

Der Obmann Mag. Hertlein begrüßt 31 Vereinsmitglieder. Zahlreichen Geburtstagsjubilaren wird gratuliert wobei sich Hubert Rebhan und Dr. Klaus Roßboth einen Tag teilen, wie auch die nicht anwesenden Franz Bindl und HR Dr. Karl Ohnmacht. Auch dem Obmann-Stellvertreter DI Norbert Krois wird gratuliert.

Der Obmann weist auf die kommende Generalversammlung hin; die Einladungen mit den Tagesordnungspunkten wurden zeitgerecht versandt. Nach der Begrüßung wird der Bericht des Obmannes, dann des Kassiers und schließlich der des Rechnungsprüfers erfolgen. Der Beschluss des Mitgliedsbeitrages (15,00 Euro bzw. 7,00 Euro Vereinsbeitrag) und die Ehrungen sind die weiteren Punkte. Schließlich wird der Vorstand neu gewählt und unter den Punkten Vorschau und Allfälliges in die Zukunft geblickt werden. Weiters bemerkt der Obmann, dass sein Rücktrittszeitpunkt 28.2.2013, 20 Uhr von ihm gut gewählt wurde. Auch ein Zweiter, dessen Ausscheiden aus seinem Amt für unmöglich gehalten wurde, wird es ihm gleichtun: Papst Benedikt der 16. tritt gleichzeitig zurück. „Tempora mutantur“ (die Zeiten ändern sich) der IBSV ohne Obmann Dieter, Rom ohne Papst Benedikt dem 16.

Abschließend kündigt der Papst, nein, der Obmann noch den Passauer Großtauschtag am 17. Februar in der Schule für Landwirtschaft und Gastronomie und den 16. Rottaler Großtauschtag in der Rottalhalle am 24. Februar an.

Mit zahlreichen Gesprächen über Pläne und Wünsche für das kommende Vereinsjahr endet der letzte „2012“- Vereinsabend.